

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 121/122 (1943)
Heft: 19

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kanntlich grosse Bedeutung zu, und das Buch bringt deshalb gerade hier eine gute Uebersicht über dieses Gebiet. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang eine neue Steuerung der amerikanischen Südbahn mit feststehender liegender Kulisse. Ein Hinweis auf Lokomotivprüfstände und Messwagen deutet die Wege an, auf denen die Bauarten auf ihre Zweckmässigkeit hin geprüft werden. Die folgenden Abschnitte wenden sich dem Rahmen, den Federn, Rädern, Achsen, Lagern, Zylindern, Tendern, Schmierapparaten und Bremsrichtungen zu. Auch hier liegt die Betonung besonders auf der Beschreibung kleiner Zubeiherteile, Pumpen und Ventile, sowie den Organen für die Fernsteuerung von Dampflokomotiven von Führerstandswagen aus (Pariser Vorortverkehr, Lübeck-Büchen u. a. m.). Ein Kapitel behandelt die französischen Bauarten der Zugsicherung. Der schweizerische Leser wird hier bestimmt die Behandlung der in Zentraleuropa zur Anwendung gelangten Bremssysteme vermissen. Der letzte Teil des Buches befasst sich mit der Beschreibung einer Anzahl neuerer Lokomotiven aus allen Ländern. Eine Zahlentabelle und Bilder ergänzen die leider nur meist als zu kurz empfundenen Texte.

Das soweit sauber gedruckte Buch ist mit verhältnismässig ganz guten Bildern ausgestattet und dürfte den die Dampflokomotive treu gebliebenen Freunden sicher Freude machen, da es ein Spiegel der letzten französischen Entwicklung ist.

R. Liechty

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Appenzeller Kalender auf das Jahr 1944. 223. Jahrgang. Gegründet von Johs. Tobler. Trogen 1943, Verlag O. Kübler. Preis geh. 1 Fr.

Kolkbildung bei Ueberfall und Unterströmen. Promotionsarbeit von Willy Eggenberger. 60 Seiten, 12 Tabellen und 27 Abb. Zürich 1943, Druckerei A.-G. Gebr. Leemann & Co.

Im Kraftfeld von Rüsselsheim. Von Heinrich Hauser. 220 Seiten mit 80 Abb. München 1942, Verlag Knorr & Hirth. Preis geb. Fr. 13.25.

Werbung erfolgreich gestalten. 133 Beispiele aus der Praxis. Von Karl Erny. 168 Seiten mit vielen Werbebildern. Zürich 1943, Verlag Organisator A.-G. Preis kart. Fr. 9.50, geb. 12 Fr.

Guide technique de Genève. Par Jules Calame et Paul Pazziani. Brochure illustrée de 153 pages, Genève 1943, en vente à la caisse des Services Industriels, Pont de la machine. Prix cart. Fr. 3.50.

Belastungen und Beanspruchungen im Hochbau. 19. Auflage. Von Karl Berlitz. 268 Seiten mit 130 Textabb. Berlin 1943, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. Fr. 2.10.

Forschungshefte aus dem Gebiete des Stahlbaues. Heft 6. Beiträge zur Baustatik, Elastizitätstheorie, Stabilitätstheorie, Bodenmechanik. Von zahlreichen Fachgelehrten. 200 Seiten mit dem Bildnis August Hertwigs und 157 Textabb. Berlin 1943, Springer-Verlag. Preis kart. 23 Fr.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 3 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Protokoll der Hauptversammlung vom 27. Okt. 1943

Der starke Aufmarsch von Kollegen aus allen Berufsgruppen erlaubt dem Präsidenten Prof. Dr. F. Stüssi, sofort auf die Geschäfte der Hauptversammlung einzutreten. Das *Protokoll* der letzten Sitzung im Frühjahr 1943 ist damals im Vereinsorgan erschienen und wird stillschweigend genehmigt. Der *Jahresbericht* des Präsidenten ist in der Bauzeitung vom 24. Okt. 1943 erschienen, er wird ohne Bemerkungen genehmigt. Ueber die *Jahresrechnung* berichtet der Quästor Ing. W. Jegher. Die wichtigsten Zahlen sind bereits im Jahresbericht in der Bauzeitung enthalten, die Anwesenden erhalten überdies einen schriftlichen Auszug. Nach Verlesung des zustimmenden Berichtes der Rechnungsrevisoren A. Wickart und Prof. Dr. K. Sachs wird die Rechnung stillschweigend genehmigt. Der Präsident spricht dem Quästor den verdienten Dank aus. Das *Budget 1943/44* ist mit 5500 Fr. Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen, bei gleichbleibenden Jahresbeiträgen. Es wird ohne Diskussion genehmigt.

Für die *Wahlen* bezeichnet der Präsident als Stimmzähler Arch. Walter Fierz, Ing. W. Dem und Dr. J. Killer. Entsprechend den Vorschlägen des Vorstandes werden gewählt: Als *Präsident*: El.-Ing. H. Puppikofer (M. F. O.). Als *Vorstandsmitglieder* für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren bestätigt: H. Châtelain, Prof. H. Hofmann, A. Mürset, H. Puppikofer, Prof. F. Stüssi. Als Rechnungsrevisor wird für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren bestätigt: Ing. A. Wickart. — Diejenige Hälfte der *Delegierten*, deren Amtsdauer abläuft, wurde durch ein Rundschreiben orientiert, dass ohne Gegenbericht ihr Einverständnis mit einer weiteren Amtsdauer angenommen wird. Die Versammlung bestätigt sie in globo für die neue zweijährige Amtsdauer. Als neue Delegierte werden gewählt: Prof. E. Ramser für den zurückgetretenen Prof. E. Diserens, Arch. Hans Naef für den verstorbenen Arch. A. Hässig, Arch. Hans Suter für den zurückgetretenen Arch. F. Metzger.

Prof. Stüssi verdankt Arch. Hans Naef seine verdienstvolle Arbeit im Central-Comité und freut sich, dass er als Delegierter seine reichen Erfahrungen wieder dem Z. I. A. zur Verfügung stellen will.

Unter Traktandum «Verschiedenes und Umfrage» wird das Wort nicht verlangt. Der neue Präsident H. Puppikofer tritt sein Amt an; er windet dem abtretenden Präsidenten den verdienten Kranz und überträgt ihm für den heutigen Abend noch das Amt des Ehrenpräsidenten.

Schon um 21.00 Uhr kann dem Vortragenden des heutigen Abends, Dr. h. c. A. Zwygart, Direktor der N. O. K. Baden, das Wort erteilt werden für seinen Vortrag über

Das Kraftwerk Rapperswil-Auenstein und die Energieversorgung unseres Landes.

Das Referat wird demnächst im Textteil erscheinen. — In der *Diskussion* machte Prof. Dr. Bruno Bauer vom Standpunkt des Energiewirtschafters aus geltend, dass kein Verantwortlicher vom Grundsatz grösster Wirtschaftlichkeit abweichen dürfe, wenn es um die Energieversorgung des Landes geht. Prof. E. Ramser als Kulturingenieur begrüsst die Schaffung des Hinter-rheinwerkes, weil das untergehende Kulturland durch neu urbarisiertes Land ersetzt wird, das nach den neuen, ergiebigeren Methoden bebaut werden kann. Die Frage von O. Brockmann, warum nicht durch Staubecken in unfruchtbaren Höhen, vor allem im Avers, das Rheinwald geschont werden könnte, beantwortet Dir. Zwygart dahin, dass das Rheinwald unverhältnismässig günstigere Stauraumverhältnisse (für Winterkraft) biete, als alle andern Möglichkeiten.

Nach Schluss der Diskussion gibt Ing. W. Jegher noch einige Mitteilungen bekannt über die auf den 13. Nov. 1943 angesetzte Exkursion nach Rapperswil, und um 22.55 Uhr schliesst der Präsident die Sitzung.

Der Aktuar: A. Mürset

G. E. P. Gesellschaft Ehem. Studierender der E. T. H.

Mitteilung

E. T. H.-Tag, 13. November 1943

Zur Teilnahme am diesjährigen E. T. H.-Tag, Samstag den 13. Nov., seien unsere Mitglieder hiermit eingeladen. Am Vormittag findet um 10.15 h der festliche Akt im Auditorium maximum statt, wo der neue Rektor Prof. Dr. F. Tank über «Wandlungen und Entwicklungen in der Elektrodynamik» sprechen wird. Abends um 21 h beginnt im Grand Hotel Dolder der «Polyball» den die Studenten, wie in früheren Jahren, zu einem glanzvollen Anlass gestalten werden. Paarkarten zu Fr. 16.50 sind erhältlich im Sekretariat des VSETH, Hauptgebäude, Zimmer 45a.

VORTRAGSKALENDER

6. Nov. (heute Samstag): S. I. A.-Fachgruppe der Ingenieure für Brücken- u. Hochbau. 10.30 h im Aud. 3c der E. T. H. Vortrag von Dipl. Ing. H. Nater (Bern): «Brückenbauten im Orient».
8. Nov. (Montag): Techn. Gesellschaft Zürich. 20 h auf der Saffran. Vortrag von Prof. Dr. M. Ritter: «Der vorgespannte Beton, eine Erfindung».
8. Nov. (Montag): Volkshochschule Zürich. 19.15 h im Aud. 119 der Universität. Vortrag von Arch. A. Kellermüller (Winterthur): «Der Siedelungsbau im Rahmen des Stadtplans».
10. Nov. (Mittwoch): Physikal. Ges. Zürich. 20.15 h im Hörsaal 22c des Eidg. Physikgebäudes. Vortrag von Prof. E. Baumann (E. T. H.): «Ueberblick über die theoretischen Grundlagen des Filterproblems».
10. Nov. (Mittwoch): Geogr. Ethnograph. Ges. Zürich. 20 h im Aud. I der E. T. H. Vortrag von Dr. E. Gerber: «Ueber Raum- und Flächenaufteilung im Rhodelängstal».
10. Nov. (Mittwoch): Zürcher Ing.- u. Arch.-Verein. 20.15 h auf der Schmidstube. Vortrag von Prof. Dr. L. Birchler: «Ueber die Renovation historischer Bauten».
11. Nov. (Freitag): Section genevoise S. I. A. 20.30 h au Restaurant de l'Arquebuse, 56 rue du Stand. Conférence de M. Adolphe M. Hug, ing. (Thalwil): «De la capacité des moyens de transport en montagne et de lignes d'intérêt local».
12. Nov. (Freitag): Techn. Verein Winterthur. 20 h im Bahnhof-säli. Vortrag von Dipl. Ing. M. Zwicky: «Die neueste Entwicklung der Erdölindustrie und ihre Auswirkung auf die Verbrennungskraftmaschinen».
13. Nov. (Samstag): Zürcher Ing.- u. Arch.-Verein. 12.17 h ab Hauptbahnhof zur *Besichtigung des Kraftwerkes Rapperswil*. Ankunft Zürich 18.36 h.
13. Nov. (Samstag): E. T. H.-Tag, 10.15 h im Aud. maximum. Rektoratsrede von Prof. Dr. F. Tank: «Wandlungen und Entwicklungen in der Elektrodynamik».